



INNOVATING FOR YOU



3-Achs-Sattelaufleger-Tieflader SDS 470 T



Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis

☎ +49 36482 830-0
📠 +49 36482 830-60
✉ triptis@fliegl.com

www.fliegl.com

Fahrgestell

Stahl-Schweißkonstruktion, Sattelplatte mit auswechselbarem 2"-Königszapfen und 2 Königszapfenpositionen (nicht in Verbindung mit Zwangslenkung), 24 t 2-Gang-Stützwinde, Einseitenbedienung, mit halbrundem Unterteil und gerader Anschlussplatte, mit Schubausgleich, Heckabstützung klappbar, 2 Unterlegkeile mit Halter, Seitenanfahrerschutz Aluminium, Spritzlappen hinten über gesamte Breite (nicht in Verbindung mit Staplerhalterung), Spritzlappen vor 1. Achse und hinten jeder Achse mit Antispray, nach EG, 2 Staukästen aus Edelstahl, 600 x 400 x 500 mm (B x H x T), mit polierter Tür, abschließbar, Containerverriegelung, 2 Paar Verriegelungs-Ausschnitte im Boden eingelassen für 1 x 20'-Container, 2 Paar Container-Verriegelungs-Adapter, (zusätzliche Querauflage vorne und hinten am Container erforderlich, der Container muss in Verbindung mit den Verschlüssen über die Breite gleichmäßig aufliegen, Querauflagen sind nicht im Lieferumfang), Verbreiterungen ausziehbar auf 3.000 mm (nicht in Heckanschlagung, Spurweite der zu transportierenden Baumaschinen bzw. Fahrzeuge darf jedoch nicht über Außenrahmenbreite 2.550 mm liegen) 1 Staufach für Holzbohlen auf Schwanenhals, vorne quer, Holzbohlen 70 mm für Verbreiterung auf 3.000 mm, 5 Kombi-/Steckungen 80 x 50 x 1.200 mm, feuerverzinkt, Rungen in Verbindung mit Zurrösen steckbar, Ausschnitte unten an Runge, Kletterleisten auf dem Außenrahmen der Heckanschlagung, Baggerstiellmulde über den Hinterachsen beginnend bis zum Heck, ca. 3.000 mm lang, ca. 650 mm breit und ca. 230 mm tief, 2 Paar Zurrlöcher je 5 t in der Baggerstiellmulde, seitlich am Längsrahmen, ca. 300 mm von vorne und ca. 200 mm vor der Heckanschlagung

Zurrösen

2 Paar Ringzurrösen je 5 t vorne auf Schwanenhals, 11 Paar Zurrpilze oben und seitlich im Außenrahmen eingelassen, je 10 t, 2 x auf Schwanenhals, 9 x in Tiefladefläche verteilt, erste Zurröse 250 mm von vorne und letzte max. 250 mm von hinten, Abstand der Zurrösen nicht größer als 1.100 mm, 8 Paar Ringzurrösen im Außenrahmen eingelassen, je 5 t (umrüstbar zu Rungentaschen), 1 Paar Schraubzurrösen mit je 6,7 t (JDT), mit großer Flanschplatte inkl. Gewinde als Gegenhalter, auf Schräge vom Schwanenhals, 3 Paar Klappzurrösen zusätzlich in Tiefladefläche eingelassen, je 10 t, 1 x Anfang Tiefbett, 1 x vor 1.Achse und 1 x hinten

Achsen und Federung

SAF Trommelbremsachsen, Achsen/Fahrwerk laservermessen, letzte Achse Nachlauf-gelenkt, mit automatischer Rückfahrsperrung über Rückfahrlicht, und zusätzlicher Sperrfunktion am Fahrzeug über Handknopf, Luftfederung

Räder und Reifen

235/75 R 17,5", Fulda, 6 x Stahlfelgen in Zwillingsanordnung, werkssilber, innen montiert, 6 x Alu-Felgen poliert, Fabrikat nach Wahl des Herstellers, außen montiert

Bremsanlage

2-Leitungs-Druckluft-Bremsanlage, farbige Leitungsverlegung für leichten Service, Federspeicher-Feststellbremse, EBS – Elektronisches Bremssystem mit EBS-Steckdose vorne, ohne Verbindungskabel (Achtung: Das Anhängfahrzeug darf nur von Zugfahrzeugen gezogen werden, welche die Wirksamkeit des ABS gewährleisten.) 2 vertauschsichere Kupplungsköpfe vorne, ohne Verbindungsleitung, mit Heben- und Senken-Ventil, Achslasterkennung über EBS-Canbus-Signal, für Anzeige über Display im Fahrerhaus (LKW muss entsprechend vorgeschaltet sein, keine LKW-Installation), Fahrzeug-Fahr-Stabilitätssystem, Trailer-Infocenter, zur Anzeige von Fahrzeugdaten wie Achslasten, Kilometerleistung und Diagnose-/Systemmeldungen

Elektrik

24 Volt, Mehrkammerleuchten in LED, seitlich gelbe LED-Beleuchtung, Kennzeichen-Beleuchtung in LED, (Hinweis: Bei bestimmtem Zugfahrzeugen können Fehldiagnosen auftreten, obwohl die Funktion gegeben ist), Fabrikat Aspöck EcoLED 2 mit dynamischem Blinker, Premium LED-Seitenmarkierungsleuchten, mit je 20 LEDs pro Leuchte, 2 weiße Positionsleuchten vorne in LED, 2 weiß/rote Spurhalteleuchten hinten in LED, 1 x 15-polige Steckdose vorne, ohne Verbindungskabel,

2 LED-Arbeitsscheinwerfer seitlich, 1 x in FR rechts und 1 x in FR links, am Anfang des Tiefbetts, geschaltet über Rückfahrlicht, 2 zusätzliche LED-Arbeitsscheinwerfer am Heck, geschaltet über Rückfahrlicht, 1 LED Rundumleuchte mit Halter, geschaltet über Standlicht (Leuchte abnehmbar), 2 Paar Warntafeln doppelt LED-beleuchtet und ausziehbar auf 3.000 mm, abnehmbar, mit Stecker, 1 zusätzlicher LED-Arbeitsscheinwerfer integriert in Stufe zum Schwanenhals, mittig eingelassen

Boden

Schwanenhals mit Stahlblechbelag, 1 Staukasten in Überfahrtschräge zu Schwanenhals eingelassen, danach mit 70 mm Lärchenholzboden, im Radkästenbereich Stahl-Riffelblechbelag, Heckanschlagung mit 70 mm Lärchenholzboden, Tiefladefläche inkl. Heckanschlagung: 9.200 mm

Stirnwand/Eckungen vorne

25 mm Alu-Hohlprofil, 400 mm hoch, steckbar

Bordwände

25 mm Alu-Hohlprofil, 400 mm hoch, seitlich auf Schwanenhals, steckbar, Rückwand 25 mm Alu-Hohlprofil, 400 mm hoch, auf Schwanenhals, steckbar

Auffahrampen

Stahl-Rampen, 3.600 mm lang, 750 mm breit, geteilt über Seilzugstreckung, seitlich verschiebbar (nur in Verbindung mit hydraulischer Rampenbetätigung lieferbar. Hinweis: Wir empfehlen hydraulische Rampenverschiebung seitlich. In Verbindung mit Luftfederung darf die Rampenbetätigung nur in Fahrstellung betätigt werden), Kletterleisten auf den Außenrahmen der Auffahrampen, Stahlrampen zur Überfahrt auf Schwanenhals, Tragkraft pro Paar 8.000 kg, inkl. Einhängeleiste am Schwanenhals mit Holz belegt, hydraulisch über Zugmaschinen-Nebenantrieb mit Drossel, Betätigung seitlich in FR links, hydraulische Seitenverschiebung der Auffahrampen, einzeln steuerbar (nur in Verbindung mit hydraulischer Rampenbetätigung), Hydraulik-Anschluss mit SVK-Muffe NW 10/3, ohne Verbindungsschläuche

Betriebshinweise

Bei 10.000 kg Achslast ist eine Ausnahmegenehmigung erforderlich. Nur unteilbare Ladung möglich. Sondergenehmigung erforderlich bei Überschreitung von 40 t Zuggesamtgewicht. Das angegebene Gesamtgewicht ist technisch möglich, je nach Ladegut kann das Gesamtgewicht unter Einhaltung der zulässigen Achs-, Stütz- und Sattelasten nicht erreicht werden (schlechtes Fahr- und Nachlaufverhalten durch falsche Lastverteilung möglich). Bei Beantragung einer Ausnahmegenehmigung im genehmigungspflichtigen Schwerlastverkehr ist bei luftgefederten Fahrzeugen eine Achslastanzeige erforderlich. Dies betrifft alle Abweichungen von § 34 StVZO, (Achslast- und zulässige Gesamtgewicht Überschreitung) die eine Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO bedürfen.

Zulassungsland/Schilder

Zulassung in Deutschland, Prüfgenehmigung nach EG 2007/46, 24/7-Service Hotline, vorbereitet für Kennzeichenhalter zweizeilig, Konturmarkierung mit Reflexionsstreifen nach ECE R 048, seitlich weiß und hinten rot, Warntafel nach ECE-70

Lackierung

Rahmen RAL 9006 Weißaluminium, Aussenrahmen endlackiert in RAL 9005 Tiefschwarz, 15 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung (Chassis verzinkt), Bordwand RAL 9005 Tiefschwarz, Auffahrampen feuerverzinkt plus Klarlack

3-Achs-Sattelaufieger-Tiefader SDS 470 T

Gesamtgewicht zul./techn. ca.:	35.000/47.000 kg
Nutzlast zul./techn. ca.:	26.100/38.100 kg
Aggregatlast zul./techn. ca.:	24.000/30.000 kg
Ang. Sattellast zul./techn. ca.:	11.000/17.000 kg
Leergewicht (Basisversion) +/- Toleranz ca.:	8.900 kg

Gesamtlänge ca.:	13.300 mm
Gesamtbreite max.:	2.550 mm
Schwanenhalslänge ca.:	4.000 mm
Länge Tiefladepattform inkl. Heckanschlagung ca.:	9.200 mm
Länge Heckanschlagung ca.:	950 mm
Rahmenbreite ca.:	2.550 mm
Ladehöhe im Tiefbett beladen ca.:	890 mm
Aufsattelhöhe ca.:	1.200 mm